

**Im Interview:**

Birgit Martin

Mitarbeiterin im Kundenzentrum | Wildauer Schmiede- und Kurbelwellentechnik GmbH

„Ich rate Frauen, keine Angst vor der Technik zu haben, auch Frauen können das.“

In welcher Position sind Sie tätig und was sind Ihre Aufgaben?

Ich bin als Mitarbeiterin im Kundenzentrum tätig. Meine Aufgaben beinhalten das Erfassen von Bestellungen, die Überwachung der Liefertermine, die Fakturierung sowie die Kommunikation mit dem Kunden.

Warum sind Sie stolz darauf, in der Bahnindustrie zu arbeiten?

Ich arbeite in einem Zulieferbetrieb für Unternehmen, die verschiedene Produkte herstellen, die in der Bahnindustrie benötigt werden.

Wir sind eine Gesenkschmiede und fertigen Rohteile z.B. Achsen (Portalachsen, Losradachsen), Radnaben, Radkörper, Großräder aus denen Zahnräder für Loks gefertigt werden.

Ich bin stolz darauf ein Glied in der Kette zu sein, dass die Bahn modern, umweltfreundlich und zuverlässiger für Ihre Kunden arbeiten kann.

Wie sind Sie zur Bahnindustrie gekommen?

Seit 2007 arbeite ich in der Gesenkschmiede, bin eher durch Zufall und Umwege dazu gekommen..., da ich auf Grund der "Wende" im Osten Deutschlands ab 1991

keine Arbeit mehr als Konstrukteur im Maschinenbau gefunden habe...

Was war das bisher spannendste Erlebnis in Ihrem Beruf?

Verschiedene Einsatzfälle unserer Artikel auf der InnoTrans in Berlin gesehen zu haben... und hier auch direkten Kontakt zu den Kunden und Produkten zu haben...

Welche Rolle spielen Diversität und Geschlechterparität für die Zukunft der Mobilität?

- keine Stellungnahme -

Wie kann die Bahnindustrie für Frauen attraktiver werden? Was würden Sie anderen Frauen raten, die eine Karriere in der Bahnbranche anstreben?

Keine Angst vor der Technik haben, auch Frauen können das...

Das Interview ist Teil der VDB-Kampagne „Starke Frauen, starke Bahnindustrie“.